

Gendern in den Abiturklausuren in NRW

Beitrag von „Quittengelee“ vom 20. April 2024 22:19

Zitat von CDL

Das heißt wirklich "Fachperson(en)" in der Schweiz. Lagerlogistik habe ich jetzt noch nie bewusst gelesen, aber z. B. wird konsequent von medizinischen Fachpersonen geschrieben bei Krankenhäusern, statt von medizinischen Fachkräften.

Gefällt mir gut, die schweizer Variante. Sprachlich finde ich sie definitiv sanfter und gleichzeitig inklusiver als das kernige "Fachkraft", dass man durchaus auch als martialisch empfinden kann. Das könnte ich mir sehr gut für unser Lehrerzimmer vorstellen, wenn das renoviert wird, dass dort einfach nur noch "Lehrpersonen" an der Tür steht.

Witzig, ich finde "Person" anonymier irgendwie, dann lieber "Kraft", das klingt für mich sehr energetisch. Die Fachkraft weiß, was sie macht, die Fachperson ist etwas gesichtslos 😊

Aber das ist natürlich nur Blödsinn, ich bin gespannt, was sich durchsetzt. V.a. für Schül:ys fehlt noch der passende Begriff.